

Kunst hilft geben für Arme und Wohnungslose in Köln e.V. JAHRESBERICHT 2021



Foto: Gerhard Richter „Die Kerze“ als Symbol der Hoffnung

1. Über den Verein

Kunst hilft geben e.V. hat seinen Sitz im Johanneshaus, Annostr. 11, 50678 Köln. Der Verein wurde am 01. Juni 2013 in der Kölner Südstadt gegründet.

Kunst hilft geben ist als mildtätiger Verein der Wohnungslosenhilfe und als gemeinnützig anerkannt (Finanzamt Köln Altstadt 2013).

Der Verein hat keine hauptamtlichen Mitarbeiter und keine angemieteten Büros. Alle arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich.

| Vorstände von Kunst hilft geben e.V. | |
|--|---|
| Jutta Gumprich-Kästel (Dipl. Betriebswirtin) | Vorstandsvorsitzende und Finanzvorstand |
| Zuständigkeitsbereich | Strategiekonzepte, Außendarstellung, Organisation von Kunstausstellungen, Kommunikation mit Künstlern, Rechnungswesen, Haushaltsplanung |
| Armin Balzer (Dipl. Kaufmann) Bankdirektor | Vorstandsmitglied |
| Zuständigkeitsbereich | Finanzberatung und Mithilfe bei Veranstaltungen |
| Dieter Isbach (Angestellter) | Vorstandsmitglied |
| Zuständigkeitsbereich | Gewinnung neuer Fördermitglieder, Spender und Förderer, Netzerkausbau, Mithilfe bei und Optimierung von Veranstaltungen |

Der Verein hat 13 ordentliche Mitglieder:

- Alican Alizada
- Armin Balzer
- Bernd Fohlmeister
- Anke Gumprich-Rempel
- Jutta Gumprich-Kästel
- Detlef Kirchner
- Elisabeth Kirchner
- Natascha Knieriem
- Dieter Isbach
- Dorothee Isbach
- Moritz Niehues
- Ulf Rempel
- Anatoliy Stepanko

Daneben unterstützen 13 Fördermitglieder den Verein. Das oberste Kontrollorgan des Vereins ist die Mitgliederversammlung. Als Kassenprüferin ist Natascha Knieriem (Dipl. Kauffrau) tätig. Beschwerdebeauftragte ist Elisabeth Kirchner.

Daneben gibt es einen Beirat, der als Gremium den Vereinsvorstand berät. Der Beirat besteht aus Prof. Dr. Irene Daum, Detlef Kirchner, Dipl.-Kauffrau Natascha Knieriem, Oliver Jordan, Hedwig Neven DuMont und Günter Wallraff. Die Vorschläge des Beirats werden nicht veröffentlicht. Die Vorschläge des Beirats werden dem Vorstand vorgestellt und möglichst zeitnah in der Vorstandsarbeit umgesetzt.

Johanneshaus

Von Beginn an ist das Johanneshaus als erste und größte Anlaufstelle für obdachlose Männer in Köln unser Hauptkooperationspartner in fachlichen Fragen. Dort sitzen die Experten, Sozialarbeiter mit langjähriger Erfahrung, die sich täglich um die Bedürfnisse obdachloser Menschen kümmern.

SKM

Auch der Sozialdienst Katholischer Männer ist für uns ein wichtiger Partner, wenn fachlicher Rat benötigt wird.

SKF

Wenn es um die Belange obdachloser Frauen geht, arbeiten wir mit dem Sozialdienst Katholischer Frauen zusammen.

Bethe-Stiftung

Seit März 2021 ist die Bethe-Stiftung Kooperationspartner von Kunst hilft geben e.V.

2. Satzungsziel

Ziel von Kunst hilft geben ist es Arme und Wohnungslose in Köln mit Spenden zu unterstützen und dieser Zielgruppe günstigen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Die Erlöse generieren wir aus Spenden und Verkäufen von Kunstwerken.

Die Hilfe erstreckt sich auf 2 Ebenen:

- A. kurzfristige unbürokratische Hilfestellung für Bedürftige, um den Alltag besser zu bewältigen und Obdachlosen das Überleben auf der Straße zu erleichtern.
- B. langfristige Reintegration von Obdachlosen (Menschen ohne festen Wohnsitz) und Wohnungslosen, die vorübergehend in städtischen oder in konventionellen Notunterkünften leben, in die Gesellschaft zu ermöglichen. Der Schlüssel zur Verbesserung der Lebenssituation von Wohnungslosen und Obdachlosen ist die bedingungslose Bereitstellung von menschenwürdigen, bezahlbaren Wohnungen: **Housing First**.

Seit 2012 wurden insgesamt über 800.000 € an Geld- und Sachspenden des Vereins geleistet.

3. Tätigkeiten

Kurzfristige Hilfen:

Wir spenden z.B. seit 2020 täglich Lunchpakete bestehend aus belegten Broten, Getränken, Obst, Süßigkeiten für Obdachlose in Köln. Es gibt mehrfache Gratis-Essen und Festessen für Obdachlose sowie Winterhilfe für Obdachlose bestehend aus Spenden von winterfester Bekleidung (Neuware), winterfesten Schlafsäcken, Isomatten. Damit wir die Zielgruppe obdachlose Menschen erreichen, setzen wir oftmals auf die Mithilfe unserer Kooperationspartner im sozialen Bereich.

Wir begleiten hilfeschuchende Obdachlose bei Ämtergängen als ehrenamtliche Lotsen, vermitteln Wohnungen und sind aktiv bei der Wohnungssuche behilflich. Außerdem helfen wir mit Spenden bei der Wohnungsmöblierung, übernehmen Handwerkerleistungen (z.B. Herdanschluss/Spüle-Anschluss) und helfen beim Transport.

Langfristige Hilfen:

Im November 2021 haben wir einen ersten Meilenstein zur Lösung des Hauptproblems obdachloser Menschen in Köln gesetzt. Für 910.000 € haben wir ein Dach über dem Kopf für Obdachlose - ein großes Haus im rechtsrheinischen Köln – über die 2020 gegründete „Cultopia-Stiftung: Kunst hilft geben“ gekauft. In diesem Haus können Obdachlose menschenwürdig leben.

Unser Ziel ist es, weitere Wohnungen für Obdachlose anzumieten oder zu kaufen. Wir arbeiten nach dem Modell: Housing first“ – zuerst eine Wohnung, dann folgen weitere Hilfen durch unsere Kooperationspartner z.B. Johanneshaus, Sozialdienst katholischer Männer der Sozialdienst kath. Frauen.

Der Ankauf weiterer Wohnungen und Häuser für Obdachlose, die dann von uns sozial und günstig vermietet werden, ist unsere Satzungsaufgabe:

Sozial-Rendite statt Kapitalrendite also bewusste Null-Rendite.

Es sollen lediglich ausreichende Rücklagen für Reparaturen, Modernisierung und Leerstände gebildet werden. Unser Modell ist ein bewusstes Gegenmodell zur aktuell vorherrschenden Profit-Maximierung.

Die Schaffung von weiteren Wohnungsangeboten für Bedürftige, die sonst auf dem freien Wohnungsmarkt kaum Chancen erhalten, eine Wohnung aus eigener Kraft zu mieten ist neben den vielen kleinen, kurzfristigen Hilfsaktionen unser mittel- und langfristiges Ziel. Ein bezahlbares Dach über dem Kopf ist die Basis für Integration.

Weitere Immobilien-Ankäufe in Köln z.B. mit Partnern wie der Bethe-Stiftung sind fest geplant. Unser Motto lautet: Sozial-Rendite für die Menschen und eine **humane solidarische Gesellschaft** statt Kapital-Rendite. Solidarische Hilfsangebote, um die soziale Lage für Arme und Bedürftige nicht weiter zu verschlechtern.

4. Wirkungsbeobachtung

Unsere Ausgaben für gemeinnützige und kulturelle Projekte wie Benefiz-Kunstaussstellungen, Benefiz-Konzerte erfolgen nach intensiver Planung und dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit: Die Ausgaben müssen stets in einem guten Verhältnis zu den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen z.B. Verkaufserlösen oder Spenden stehen. So wurden seit 2012 bereits über 90 Benefiz-Kunstaussstellungen durchgeführt mit aktuell über 1,8 Mio. € Erlösen aus Spenden und nach zu versteuernden Kunsterlösen (Umsatzsteuer, Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer).

Zur Planung gehört, dass wir stets 3 Vergleichsangebote einholen. Wir überlegen vor der Beauftragung, ob wir Ausgaben durch Sachspenden teilweise oder komplett einsparen können. Unsere Messgrößen bei der Wirkungskontrolle sind u.a. die Zahl der erreichten realen und Online-Besucher und die Benefiz-Kunst-Verkaufserfolge sowie die Spendeneingänge.

Und es gilt das Vier-Augenprinzip bei der Geschäftsführung. Alle wesentlichen Aktivitäten werden nach deren Abschluss auf Sparsamkeit und Effektivität überprüft und aus eventuellen Fehlern gelernt.

Für unsere Wirkungskontrolle zur Obdachlosenhilfe gilt das Prinzip der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nicht uneingeschränkt. Wir sparen nicht bei der Qualität der Hilfen für Obdachlose. Wir kaufen grundsätzlich nur hochqualitative Neuware z.B. Winterhilfe mit Winterschlafsäcken, die bis minus 20 Grad Celsius helfen, auf der Straße zu überleben. Wir setzen nicht auf Billigware und legen Wert darauf, dass die Hersteller, Händler und Dienstleister in Deutschland sitzen. Unser Ziel ist eine hohe Zufriedenheit bei unseren Zielgruppen, den Menschen in Not: Obdachlosen, Flüchtlingen und Kriegsopfern. Die Rückmeldungen aus der Zielgruppe der hilfsbedürftigen Menschen bestätigt uns in diesem Handeln.

5. Verzicht auf Vergütungen

Alle Vorstände, Beiräte und ordentlichen Mitglieder und Förder-Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Aufwandsentschädigungen wurden auch 2021 nicht geltend gemacht.

6. Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

Für unsere Kommunikation setzen wir im Wesentlichen auf folgende Kanäle:

- Newsletter-Marketing
In unserem Newsletter berichteten wir auch in 2021 regelmäßig einmal monatlich über unsere vielfältigen Aktivitäten. So machen wir auf Kunstverkäufe und Ausstellungen aufmerksam und rufen gleichzeitig zu Spenden auf. Unser Adresspool ist seit Bestehen zu einer stattlichen Größe angewachsen und monatlich kommen weitere Adressen dazu.
- Homepage-Marketing
Über die Homepage (www.kunst-hilft-geben.de und www.charityartcologne.de) kommunizieren wir unsere Ziele, berichten über Veranstaltungen (Videos), Benefiz-Kunstverkäufe und rufen zu Spenden auf. Im Jahr 2022 besuchten rund 41.000 Interessanten unsere Homepage. www.kunst-hilft-geben.de
- Anzeigen-Marketing
2021 wurde eine Spendenanzeige im Kölner Stadt-Anzeiger mit Unterstützung der Bethe-Stiftung geschaltet. Es wurden 18.000 € eingenommen und weitere 9.000 € durch die Bethe-Stiftung verdoppelt. Gesamtergebnis: 27.000 €
- Veranstaltungen wie Benefiz-Ausstellungen und Benefiz-Konzerte

Aktivitäten 2021

Kunst hilft geben: 4 Benefiz-Ausstellungen und ein Benefiz-Konzert durch:

- Joseph-Beuys: 100 Jahr Ausstellung Galerie am Brüsseler Platz
Im Beisein von Sozialdezernent Prof. Dr. Rau wurden über 120 Jungeichen mit Hilfe von Rüdiger Ramme (Rammes Grünland) in Köln-Bilderstöckchen mit Unterstützung von Ehrenamtlichen und der Stadt Köln gepflanzt.
- Ausstellung: Katzen-Gemälde, gemalt von Promis „Cats are cool“: Galerie am Brüsseler Platz
- Ausstellung: Hubertus Kluge + Bethe-Kunstwerke-Schenkung aus Art-Fabrik-Hotel + Ali Zulfikar im Alten Pfandhaus
- Ausstellung: HA Schult: Hamburg - Alsterpromenade
- Benefiz-Konzert: Acts for humanity veranstaltete für Kunst hilft geben ein Benefiz-Konzert im Belgischen Veedel.
- Wir spendeten Geld für eine Humanitäre Hilfsaktion für Afghanische Frauen & Mädchen nach dem Abzug der NATO.

7. Finanzbericht 2021

Dank der Spenden und Erlöse aus Benefiz-Kunst-Verkäufen, die wir seit 2012 eingenommen haben, waren wir bei unserer Investition in die 2021 über die Cultopia-Stiftung: Kunst hilft geben erworbene Immobilie nicht auf eine Bankfinanzierung oder staatliche Hilfen angewiesen. Die Immobilie mit 190 m² Wohnfläche wurde mit Eigenmitteln kauft. Darin sollen Anfang 2022 Obdachlose einziehen, die fachgerecht betreut werden.

Die Finanzpositionen der Jahresrechnung 2021 stellten sich wie folgt dar:

| | | |
|---|---------|--|
| Kunst hilft geben für Arme und Wohnungslose in Köln e.V. | | |
| Jahresrechnung 2021 | in Euro | |

| Einnahmen | | |
|------------------------------------|-------------------|---------------------|
| | 2021 | 2020 |
| Geldspenden | 107.437,43 | 228.301,41 |
| Sachspenden | 21.311,28 | 7.638,53 |
| Mitgliedsbeiträge | 180,00 | 120,00 |
| Sammlungseinnahmen | 128.928,71 | 236.059,94 |
| Steuerpflichtiger Geschäftsbetrieb | 101.347,86 | 975.824,12 |
| Zins- und Vermögenseinnahmen | 40,03 | 63,03 |
| Sonstige Einnahmen | - | 14.000,00 |
| Gesamteinnahmen | 230.316,60 | 1.225.947,09 |

| Ausgaben | | |
|---|-------------------|-------------------|
| | 2021 | 2020 |
| Programmausgaben | | |
| Personalkosten | - | - |
| Sach- und sonstige Ausgaben | 52.209,48 | 156.554,14 |
| Werbung und Öffentlichkeitsarbeit | | |
| Personalausgaben | - | - |
| Sach- und sonstige Ausgaben | 13.543,14 | 13.470,49 |
| Verwaltung | | |
| Personalausgaben | - | - |
| Sach- und sonstige Ausgaben | 1.884,37 | 10.849,89 |
| Maßgebliche Gesamtausgaben für Werbe und Verwaltungskostenanteil | 67.636,99 | 180.874,52 |
| Steuerpflichtiger Geschäftsbetrieb | 71.878,24 | 370.052,18 |
| Gesamtausgaben | 139.515,23 | 550.926,70 |

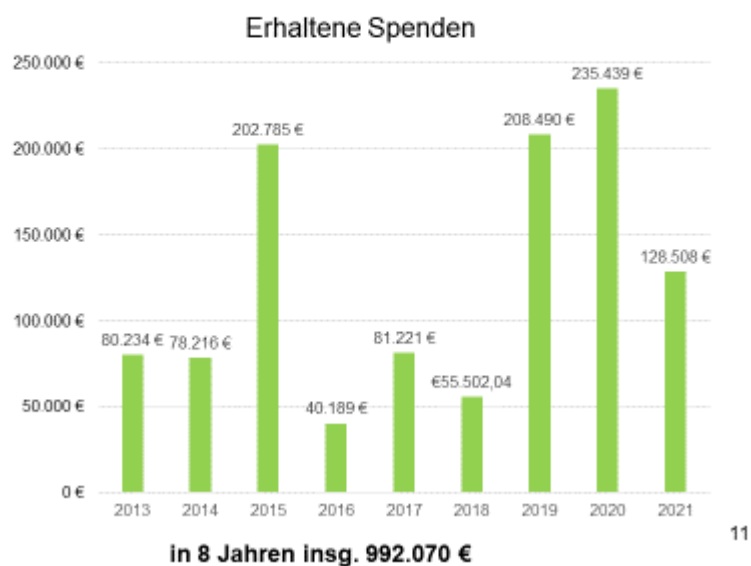
| | | |
|--|-------|-------|
| nachrichtlich: Werbe- und Verwaltungskostenanteil | 22,8% | 13,4% |
|--|-------|-------|

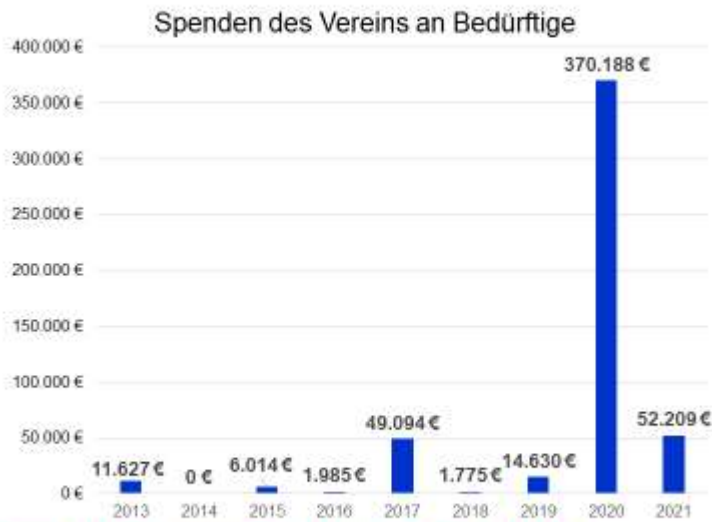
| Vermögen | | |
|------------------------------------|-------------------|---------------------|
| | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
| Aktiva | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.279,00 | 2.048,00 |
| Sachanlagen | 147.520,45 | 130.356,26 |
| Kassenbestand und Bankguthaben | 344.488,89 | 1.334.982,41 |
| Forderungen und sonstiges Vermögen | 291.294,90 | 0,00 |
| Passiva | | |
| Rücklagen | 514.128,95 | 1.203.327,58 |
| Rückstellungen | 244.254,00 | 230.000,00 |
| Verbindlichkeiten | 26.200,29 | 34.059,09 |
| Bilanzsumme | 784.583,24 | 1.467.386,67 |

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Entwicklungen von wichtigen Finanzkennzahlen im Zeitvergleich:

Finanzbericht der Vorstandsvorsitzenden

kunst | hilft | geben
für Arme und Wohnungslose e.V.

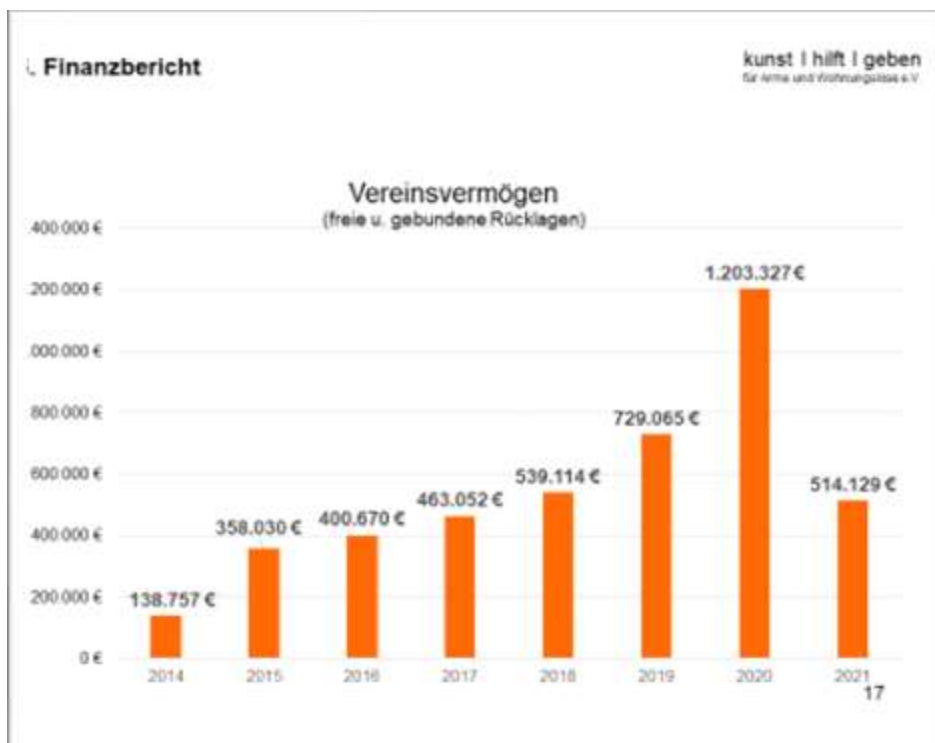


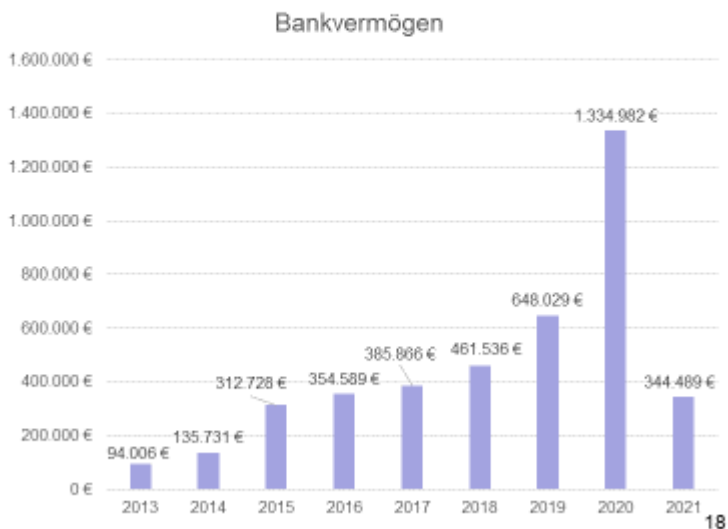
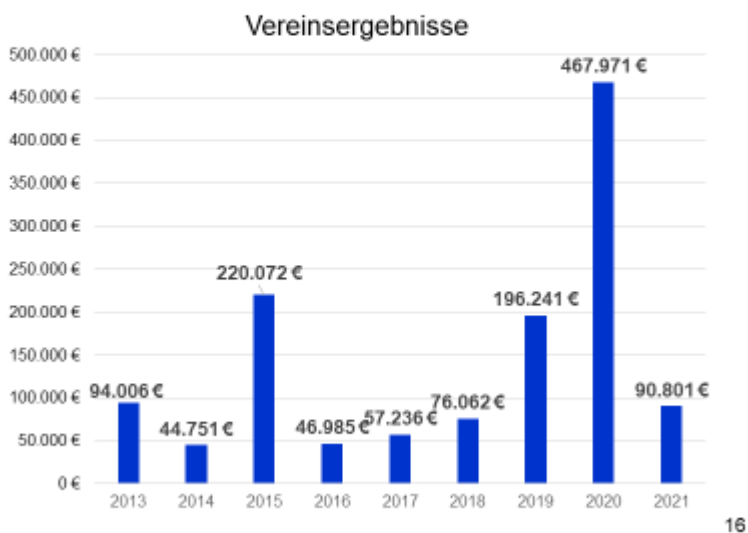


Geldspenden an Arme, Obdachlose und Flüchtlinge insg. 415.087 €

Sachspenden (z.B. Winterschlafsäcke, Essen, Carepakete) rund 185.000 €

12





8. Prüfungen, Testate

Die Einnahme-Ausgabenrechnung für unseren testierten Jahresabschluss 2021 wurden durch unseren Steuerberater Axel Schulze ETL-HMS, Köln erstellt. Die Kassenprüfung erfolgte durch eine von der Mitgliederversammlung unabhängig gewählten Kassenprüferin, Dipl.-Kauffrau. Natascha Knieriem. Die Kassenprüfung 2021 ergab keine Beanstandungen und der Vorstand wurde ohne Gegenstimme (bei drei Vorstandsenthaltungen) entlastet.

Ausblick 2022:

Durch Kunstverkäufe und Spenden beträgt der aktuelle Kontostand 28.10.2022: rd. 200.000 € (vor Steuern) trotz erheblicher Abführung von Spenden an die vom unserem Verein Kunst hilft geben gegründete mildtätige „Cultopia-Stiftung: Kunst hilft geben“ **zum Ankauf von Bestandsimmobilien, Anmietungen von Wohnungen für Obdachlose bzw. Neubau von Wohnungen nach dem Housing First-Konzept.**

Cultopia-Stiftung: Kunst hilft geben

Am 12. Dezember 2020 wurde vom Verein Kunst hilft geben e.V. die von ihm gegründete Stiftung Cultopia: Kunst hilft geben vom Regierungspräsidium Köln der Stiftungsaufsicht anerkannt und mit 780.000 € Grundstock-Stiftungskapital durch den Stiftungsgründer Kunst hilft geben e.V. ausgestattet. Der Verein arbeitet eng mit der Stiftung Cultopia: Kunst hilft geben zusammen.

Vier Stiftungsräte (Kontrollgremium) sind Mitglieder im Stiftungsgündungsverein Kunst hilft e.V. Der Cultopia-Stiftungsvorstand ist mit Prof. Dr. Irene Daum, Erich Bethe (Bethe-Stiftung) und Dirk Kästel unabhängig vom Verein besetzt.

Hauptziel der Stiftung ist es, bezahlbaren, menschwürdigen Wohnraum in Köln für Menschen in Not: Obdachlose, Flüchtlinge und Arme durch den Kauf von Sozialimmobilien zu ermöglichen. Die Stiftung ist seit November 2022 Eigentümerin einer schuldenfreien Immobilie mit 190 Quadratmetern im rechtsrheinischen Köln, die bis zu 8 Obdachlosen ein würdevolles Dach überm Kopf bietet. Die Miete (7 €/m²) wird von der Stadt Köln übernommen. Mit unseren Wohnungen werden Chancen auf Re-Integration möglich. Der Projektname des Integrationshauses lautet CASA COLONIA piccola.

Die Cultopia-Stiftung ist wie der Verein wegen der Förderung von Kunst und Kultur gemeinnützig und zudem als mildtätig anerkannt. Die Satzungsziele „Hilfe für Mitmenschen in Not“ sind identisch.

Ziel ist es Arme und Wohnungslose, insbesondere Obdachlose in Köln, zu unterstützen z.B. durch Wohnraum, Lebensmittel-Spenden, Kleiderspenden Winterhilfe und bei Behördengängen.

Seit 2019 hat Kunst hilft geben e.V. das DZI-Spenden-Gütesiegel. Wir setzen uns ein für größtmögliche Transparenz und haben angemessene Werbe- und Verwaltungskosten. Alle Vorstände und Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich für Hilfe für Mitmenschen in Not.

Jahresbericht Kunst hilft geben e.V.
Köln 12.12.2022

Jutta Gumprich-Kästel
Vorstandsvorsitzende
info@kunst-hilft-geben.de
www.kunst-hilft-geben.de

Tel. 0151-42815196

